



Info

September 2010

Jahr 1, Nr. 3

News

Der Vorstand der CVP Stadt Freiburg hat per Akklamation **Jean-Baptiste Henry de Diesbach** zum neuen Sekretär bestimmt – als Nachfolger des verstorbenen **Jacques Peyraud**. Das neue Vorstandsmitglied wird an der nächsten Generalversammlung in seiner Funktion zur formellen Wahl vorgeschlagen. Wir danken ihm im Voraus für sein Engagement und wünschen alles Gute bei der Ausübung des Amtes.

Neuheiten auf unserer Internet-Seite:

- Geschichte der CVP von **Jean-Pierre Dorand**
- Fotos des Ausflugs der CVP-Fraktion des Generalrats
- Kalender der Vorträge und Diskussionen zu den Wahlen 2011

www.pdc-fribourg.ch

CVP-Anlass

21. Oktober 2010

Besuch von Bundesrätin Doris Leuthard in Freiburg

11h Python Platz:
Begegnung mit der Bevölkerung

12h NH Hotel:
Treffen mit Unternehmen
Unterstützung
-Mittagessen
(auf Reservierung)

Wahlen 2011 – Politisches Programm

Klarheit, Konsistenz, Verantwortung—Die CVP der Stadt Freiburg will im Wahljahr 2011 verschiedene Ziele erreichen, darunter ein Mobilitätskonzept für alle Verkehrsteilnehmer, eine harmonische Stadtentwicklung, die Förderung der erneuerbaren Energien und die Unterstützung der Vereinsarbeit. Da diese Ziele nicht mehr nur innerhalb einer einzigen Gemeinde erreicht werden können, bleibt als einzige Lösung eine Fusion mit Zeithorizont 2016. Dazu soll die Politik des Schuldenabbaus auf allen Ebenen fortgesetzt werden. Ebenfalls müssen die aktuellen Steuersätze fix bleiben, und es ist vermehrt auf Partnerschaften zwischen öffentlichen Körperschaften und privaten Anbietern zu setzen (sog. PPP Private-Public-Partnerships).

Laurent Dietrich, Präsident CVP Stadt Freiburg

Grossrat

Kommende Diskussionspunkte—Die Oktobersession 2010 wird in Freiburg durch die Anwesenheit des obersten Weltbürgers, des Präsidenten der UNO-Vollversammlung **Joseph Deiss**, bereichert. Die Sessionsthemen werden beim ehemaligen Präsidenten des Grossen Rats zweifellos Erinnerungen an frühere Parlamentsdebatten wecken! Als Hauptgang erwartet die Grossrätinnen und Grossräte das neue Gesetz über den Arbeitsmarkt, das von der Linken bekämpft, aber von der CVP im Interesse aller Bürger standhaft verteidigt wird. Auch die Stadt Freiburg wird direkt betroffen sein, und zwar über zwei CVP-Postulate zur Finanzierungshilfe bei der Fusion von Agglomerationsgemeinden sowie zur Schaffung von Kreisen. **Jean-Pierre Siggen**, Chef der CVP-Fraktion im Grossen Rat

Generalrat

Mobility für eine gute Mobilität—Der Gemeinderat hat zwei Postulate bezüglich Car-Sharing, die 2009 von **Sandra Daguët** (CVP) und R. Strobel (Grüne) eingereicht wurden, beantwortet. Das Car-Sharing-Modell fördert die vernünftige und überlegte Benutzung des Automobils. Momentan befinden sich in der Stadt auf sieben Standorten insgesamt 19 Fahrzeuge. In seiner Antwort weist der Gemeinderat auf die Einführung eines Mobilitätskonzepts für die Stadtverwaltung hin. Eine der geplanten Massnahmen betrifft die Anschaffung von städtischen Mobility-Wagen, die ausserhalb der Arbeitszeiten von Privatpersonen genutzt werden können. Dadurch wird das Car-Sharing-Angebot in Freiburg verbessert!



Zusammenarbeit—Die CVP-Sektionen von Marly, Villars-sur-Glâne und Freiburg kämpfen für eine Fusion von sechs Zentrumsgemeinden bis 2016! Eine wahre Premiere!

FriNetz

FriNetz-Initiative—Die CVP der Kantonschauptstadt gratuliert der Jungen CVP Freiburg für das Einreichen der FriNetz-Volksinitiative und dankt allen Unterzeichnern für die Unterstützung dieses mutigen Projekts!

